

Unsere Partnerfeuerwehr Gebelkofen im Landkreis Regensburg in Bayern feierte dieser Tage ihr 150 jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläumsfest der Superlative waren wir als Ehrengäste eingeladen. Nach einer herzlichen Begrüßung am Samstagnachmittag zog der Festzug, an dem auch unsere Abordnung teilnahm, durch den Ort, zum Empfang der Festmutter und der Festdamen. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister a.D. Alfons Lang begrüßte alle Teilnehmer und dankte dem Organisationsteam rund um Kommandant Josef Heigl , Festleiter Florian Heigl und Vorstand Josef Kandlbinder für die perfekte Vorbereitung. Nach einer zünftigen bayerischen Brotzeit wurde am Friedhof eine Gedenkandacht für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder in sehr würdiger Form abgehalten. Zurück im Festzelt wurde nach dem Bieranstich durch den Schirmherren, ein gemütlicher bayerischer Abend veranstaltet. Der Festleiter, Florian Heigl, begrüßte die Abordnungen der teilnehmenden Vereine, auch wir durften uns über einen besonderen Willkommensgruß freuen. Unser Kommandant, Michael Morgenbesser überreichte den Kameraden aus Gebelkofen ein kleines Erinnerungsgeschenk. Sonntag früh erfolgte bereits um 05.30 Uhr der Weckruf, um 06.30 Uhr gab es Frühstück bei der Festmutter Marika Ettl. Anschließend wurden die eintreffenden Vereine und Feuerwehren, insgesamt 92, ins Festzelt begleitet. Auch unser Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs, mit Gattin Brigitte war angereist. Nach Zusammenstellung des scheinbar unendlichen Festzuges ging es zur Festmesse, wo auch die restaurierte Fahne gesegnet wurde. Im Zuge der Hl. Messe wurden auch die Fahnenbänder von der Festmutter und den Festdamen überreicht. Nach den Festreden des Bürgermeisters, des Kreisbrandmeisters und der Mitglieder der Landesregierung ging es wieder zurück ins Festzelt. Nach dem Mittagessen im Festzelt fand der Festumzug statt. Eine nicht enden wollende Kolonne zog, begleitet von fünf Musikkapellen durch den ganzen Ort. Der Einzug der vielen Fahnen, die zur Begrüßung geschwenkt werden, war für uns ein beeindruckendes Erlebnis. Nach der Übergabe des Gastgeschenkes seitens unseres Bürgermeisters an die Leitung der örtlichen Feuerwehr war es für uns wieder an der Zeit zum Aufbruch. Als besondere Ehre empfanden wir es, als wir von der Musikkapelle zum Abschied vom Zelt "hinaus gespielt" wurden.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die herzliche Aufnahme, die Gastfreundschaft, sowie die Wertschätzung bei dieser Veranstaltung sehr herzlich bedanken.



(Mehr Fotos gibt es bei einem Klick auf das Bild)